



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

IHK-Gremium
Fürth

IHK-Geschäftsstelle Fürth | Fö3austraße 22a | 90768 Fürth

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Stadt Fürth
Königstraße 88
90762 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER

10. Nov. 2016

| D/Ph | D/VZ | EMFA | GST | RPÄ | Infra |
|---|---------|----------|---------|--------|---------|
| Ref. I | Ref. II | Ref. III | Ref. IV | Ref. V | Ref. VI |
| Zur Kto. | | | z.z.V. | | |
| m.d.B. um Stellungnahme | | | | | |
| bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen | | | | | |

Ihr Ansprechpartner
Gerhard Fuchs

Telefon
0911 780790-12

Fax
0911 780790-29

E-Mail
gerhard.fuchs@nuernberg.ihk.de

Fürth,
2. November 2016

Nutzung der Fürther Freiheit als öffentlicher Parkraum

Sehr geehrter Herr Dr. Jung, *Liebes Thomas*

der Fürther Handel hat in den vergangenen Jahrzehnten sehr viele Kunden aus Fürth und dem Umland verloren. Diese gilt es zurückzugewinnen und neue Kaufinteressenten zu akquirieren.

Die Stadt Fürth hat als Einkaufs- und Erlebnisstadt seit der Eröffnung der Neuen Mitte und des Homschuchcenters sowie des umfangreichen Umbaus „Carré Fürther Freiheit“ deutlich an Attraktivität gewonnen. Auch das neue Kino METROPLEX Fürth trägt dazu bei. Die Anziehungskraft wird sich mit dem geplanten neuen Wochen- bzw. Schnabulliermarkt und der Eröffnung des umgebauten City Centers nochmals deutlich erhöhen. Hierbei handelt es sich um Investitionen die in Fürth dringend benötigt wurden bzw. werden, um nicht noch mehr Kaufkraftabfluss hinnehmen zu müssen bzw. diesen zu stoppen. Davon partizipiert die Fürther Wirtschaft. Insgesamt ist die Fürther Innenstadt dank Ihres sehr engagierten Eintretens für die örtlichen Unternehmen auf einen erfolgsversprechenden Weg. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar und sprechen diesen Dank auch im Namen unserer Mitgliedsbetriebe den betroffenen Referatsleitungen Herrn Horst Müller und Herrn Joachim Krause und deren Mitarbeitern sowie dem Stadtrat aus.

Unterstützung benötigen die Unternehmen auch weiterhin. Umsatzzuwächse sind für die betroffenen Geschäfte dringend erforderlich. Insbesondere die Fürther Einzelhandelsunternehmen stehen in einem harten Überlebenskampf, vor allem gegenüber Mitbewerbern aus Erlangen und Nürnberg. Hinzu kommen Umsatzverluste bedingt durch den wachsenden Online-Handel.

Für die Kundenbindung und Neukundengewinnung ist eine entscheidende Frage, ob aufgrund eines bedarfsgerechten, ansprechenden Warenangebotes, einer freundlichen und guten Beratung man sich beim Einkaufen bzw. Konsumieren in der Fürther Innenstadt wohlfühlt. Dazu gehört auch das Vorhandensein von gut erreichbaren, zielgruppengerechten und räumlich nahen Parkmöglichkeiten.

Insgesamt betrachtet ist die Parkplatzsituation in Fürth speziell im Vergleich zur Nürnberger Innenstadt gut. Allerdings sind die Voraussetzungen nicht 1:1 zu vergleichen. Das Waren- und Dienstleistungsangebot, die Einkaufsstraßen- und passagen mit ihren Kaufhäusern, Fachgeschäften, der Vielfalt von gastronomischen Angebot laden in Nürnberg zum

Anschrift:
Fö3austraße 22a
90768 Fürth

Kontaktstellen
Telefon: 0911/ 780790-0
Telefax: 0911/ 780790-29
Mail: geschaeftsstelle-fuerth@nuernberg.ihk.de

Wir sind für Sie da:
08:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
08:00-13:00 Uhr (Freitag)

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Nürnberg
BLZ: 750 200 70
IBAN: DE45 7802 0070 0000 0119 47
SWIFT: HYVEDE33

metropolregion nürnberg

Verweilen und Flanieren ein. Der Kunde nimmt deshalb das Parkplatz- bzw. Parkhausangebot und die damit verbunden etwas längeren Wege bzw. höhere Parkgebühren eher in Kauf. Auch nach Erlangen hat der Fürther Handel viele Kunden verloren. Mit dem Warenangebot kann der Fürther Handel sich zwischenzeitlich wieder mit den Erlanger Kollegen vergleichen. Allerdings punktet Erlangen mit einer Vielzahl gut erreichbarer und preisgünstiger Parkplätze in den Arcaden.

Kunden- bzw. Benutzerfreundliche Voraussetzungen (Lage, Ein- und Ausfahrt, Höhe, Parkplatzfläche etc.) sind in Fürth nicht in jedem Innenstadtparkhaus gegeben. Hinzu kommen zum Teil hohe Parkgebühren bzw. Gebührenabrechnungen (pro angefangene 30 Minuten). In die Betrachtung muss auch mit einbezogen werden, dass es eine nicht zu unterschätzende Anzahl – insbesondere Frauen und ältere Menschen – gibt, die kein Parkhaus in Anspruch nehmen. Auch werden Parkhäuser für kurze Besorgungen (Markt, Apotheke, Blumen etc.) kaum benutzt.

Bei der Darstellung der geschilderten Wettbewerbssituation ist es aus unserer Sicht dringend erforderlich, den Status quo der Parkmöglichkeiten auf der Fürther Freiheit zu belassen und diese nicht auf den Stand vor dem Bau der „Neuen Mitte“ zurückzuführen. Dafür spricht auch die sehr gute Auslastung der Parkplätze und die trotzdem häufig zu beobachtete Vollbelegung des Parkhauses Neue Mitte. Die Situation wird sich aus unserer Sicht auch nicht wesentlich durch die Sanierung / Erweiterung des Parkhauses Friedrichsstraße ändern. Nebenbei bemerkt, wäre die Reduzierung der Parkplätze auf der Fürther Freiheit sehr wahrscheinlich auch konterproduktiv zu dem gesteckten Ziel neuer Wochenmarkt / Schnabuliermarkt.

Einer Verbesserung in puncto Besucherfreundlichkeit bedarf es noch. Es werden dringend noch 1-2 Parkautomaten benötigt.

Sehr geehrter Herr Dr. Jung, wir bitten Sie um Unterstützung unseres Anliegens.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
IHK-Gremium Fürth


Dr. Christian Bühler
Vorsitzender


Gerhard Fuchs
Geschäftsführer